

LIGITA 2010

Kartenvorverkauf

Für die Ligita können Tickets im Vorverkauf bezogen werden. Hierbei gilt es zu berücksichtigen, dass im Vorverkauf die Tickets zu 5 Franken bzw. 3 Euro günstiger abgegeben werden als an der Abendkasse. Die Benutzung des Vorverkaufs lohnt sich also doppelt: Kein langes Anstehen an der Abendkasse und der billigere Preis.

An folgenden Orten können Karten bezogen werden:

Liechtenstein

In Liechtenstein können bei den Poststellen Eschen, Schaan, Vaduz, Triesen und Balzers Karten bezogen werden. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, im Internet unter www.postcorner.li Karten zu bestellen.

Schweiz

Alle offiziellen Verkaufsstellen von Ticketcorner bieten Bilette zum Verkauf an. Des Weiteren können auch von der Schweiz aus Karten über www.postcorner.li oder über www.ticketcorner.ch bezogen werden.

Österreich

In Österreich können Karten über die Internetseite www.v-ticket.at oder auch die Seite www.ticketcorner.at bezogen werden. Des Weiteren bieten die offiziellen Vorverkaufsstellen von V-Ticket und Ticketcorner Österreich Karten an.

Deutschland

Bei den offiziellen Vorverkaufsstellen von Ticketcorner Deutschland können Karten bezogen werden. Über das Internet können Karten bei www.ticketcorner.de bestellt werden.

Die Preisgestaltung für die Konzerte

Regulärer Eintritt: 35 Franken / 23 Franken
Jugendliche/Studenten: 20 Franken / 13 Euro
Schüler bis 16 Jahre: 10 Jahre / 7 Euro
Aufpreis Abendkasse: 5 Franken / 3 Euro pro Karte
Ticket-Hotline Postcorner Vaduz: Telefonnummer +423 / 399 45 45

Leuchtturm im Unterland

Hochkarätiges Ligita-Programm im Kiefer-Martis-Huus vorgestellt

RUGGELL – Die 18. Liechtensteiner Gitarrentage beginnen am Samstag. Erwartet werden auch dieses Jahr Meistervirtuosen aus aller Welt, die in den Konzerten im Unterland von sich hören werden lassen.

• Mia Frick

Eingeleitet von südamerikanischen Gitarrenklängen präsentierte der Vorstand der Liechtensteiner Gitarrentage die Konzertreihe. Neben bekannten Gesichtern konnten auch weitere Gitarrenvirtuosen als Lehrkräfte gewonnen werden. Ziel der Ligita ist ein freundschaftlicher Austausch von Kunst, Wissen und Information durch Lehrer und Studenten aus aller Welt. Aus- und Weiterzubildenden auf der Gitarre soll im Liechtensteiner Unterland die Möglichkeit gegeben werden, durch den Austausch Neues zu entdecken und lernen zu können. Zudem fungieren die internationalen Teilnehmer an den Kursen als Botschafter. Denn die gewonnenen Eindrücke über Land und seine Bewohner nehmen sie mit in ihre Heimat. Auch Erbprinz Alois, der erneut das Patronat der Ligita übernommen hat, begrüsst, «dass die Liechtensteiner Gitarrentage heute zu einem der wichtigsten Events in Europa zählen». Eine Institution, welche die Position des Landes und sein Image nachhaltig in der Welt verbessert.

Bekannte Gesichter, neue Klänge

Den musikalischen Auftakt am Samstag wird David Russel machen. Stücke, die an sich nicht für die Gitarre geschrieben wurden, erfahren aus seiner Feder ihre Premiere auf diesem Instrument. Lautenklänge werden von Hopkinson Smith zu hören sein und in die Zeit der Renaissance entführen und Mariano Martin lädt zum feurigen Flamenco ein. Natürlich steht auch das



Freuen sich auf eine niveauvolle Woche, v. l.: Michael Buchrainer (Musikalischer Leiter), Eimar Gangli (OK-Präsident), Rita Kieber-Beck (Präsidentin des Gitarrenzirkels) und Vorsteher Ernst Büchel (Gastgeber in Ruggell).

Abschlusskonzert der Kursteilnehmer auf dem Programm. Die Leitung für dieses Konzert übernimmt Carlo Domeniconi, der immer für eine Überraschung zu haben ist. Ein dichtes und spannendes Programm geht dieses Wochenende an den Start. Neben den Konzerten am Abend finden auch jeden Tag um 18 Uhr dokumentierte und kostenlose Konzerte im Musikschulzentrum Eschen statt. Profitieren kann man bei dieser Gelegenheit von weiteren und neuen Klängen sowie auch von wenig bekannten Instrumenten, wie der «Pipa», der chinesischen Laute. Zudem bieten die Ligita die Möglichkeit, Gitarrenbauern über die Schulter zu blicken oder die grösste, fahrende Notenausstellung zu bestaunen.

Brücke der Kultur

Für Gastgeber Ernst Büchel, Vertreter der Unterländer Vorsteher, ist es eine besondere Ehre, dass die

Vorstellung des Ligita-Programms im Ruggeller Kiefer-Martis-Huus stattgefunden hat. Einer Kulturinstitution, die wesentliche Parallelen zu den Liechtensteiner Gitarrentagen aufweist. Beide verbinden das Land mit der Region und darüber hinaus, «beide sind aus kleinen Pflänzchen gewachsen und mittlerweile nicht mehr aus dem Unterländer Kulturleben wegzudenken», bemerkte der Ruggeller Vorsteher.

Die Ligita rücken durch ihre hochkarätigen Gitarrenkonzerte die Gemeinden im Unterland in den Vordergrund und bilden eine gelungene Ergänzung in der Sommerpause. Eine interessante und weit über die Grenzen bekannte Veranstaltung, «deren Fortbestand auch in den kommenden Jahren gewährleistet ist», verspricht die neue Präsidentin des Liechtensteiner Gitarrenzirkels, Rita Kieber-Beck. Die Präsidentin dankt aber nicht nur allen Sponsoren

und Gönnern der Gitarrentage, sondern betont auch den leidenschaftlichen Einsatz der Organisatoren im Vorstand, ohne den die Veranstaltung nicht zustande kommen würde. Zudem freut sich die ehemalige Kulturministerin und Präsidentin des Gitarrenzirkels, dass an diesem Anlass alle fünf Unterländer Gemeinden beteiligt sind und sie hofft auf ein reges Interesse an den Ligita.

www.ligita.li

Medienpartner
VOLKSBLATT
RHEINZEITUNG

li | gi | ta

PROGRAMM DER LIECHTENSTEINER GITARRENTAGE (LIGITA) 2010

Meisterkonzerte

Samstag, 3. Juli 2010

20.00 Uhr – Gemeindesaal Eschen: Offizielle Eröffnung

20.15 Uhr – Gemeindesaal Eschen: Eröffnungskonzert mit David Russell

Sonntag, 4. Juli 2010

20.15 Uhr – Gemeindesaal Ruggell: Guitar Gala Night

Montag, 5. Juli 2010

20.15 Uhr – Kirche Mauren: Jorge Luis Zamora, Anders Miolin

Dienstag, 6. Juli 2010

20.15 Uhr – Gemeindesaal Gamprin: Mariano Martin y su grupo flamenco

Donnerstag, 8. Juli 2010

20.15 Uhr – Kirche Schellenberg: Hopkinson Smith

Freitag, 9. Juli 2010

20.15 Uhr – Gemeindesaal Eschen: Alvaro Pierri

Samstag, 10. Juli 2010

19.00 Uhr – Gemeindesaal Mauren: Abschlusskonzert der Kursteilnehmer

David Russell.



Kommentierte Konzerte

Beginn jeweils 18 Uhr im Peter-Kaiser-Saal im Musikschulzentrum Unterland in Eschen

Sonntag, 4. Juli 2010:

Damián Cazeneuve, Musik aus Argentinien

Montag, 5. Juli 2010:

Carlo Domeniconi, eigene Werke

Dienstag, 6. Juli 2010:

Yang Jing, Pipa (chinesische Laute)

Mittwoch, 7. Juli 2010:

Gitarrenbauer präsentieren ihre Instrumente (13.30 Uhr)

Donnerstag, 8. Juli 2010:

Kyuhee Park (Siegerin Wettbewerb 2009)

Freitag, 9. Juli 2010:

Michael Buchrainer, Vortrag zu seiner neuen Komposition, die Alvaro Pierri am gleichen Abend uraufführt

Weiter vom 4. bis 10. Juli 2010 im Mehrzweckgebäude/Musikschule in Eschen:

- Meisterkurse für klassische Gitarre (Solo und Ensembles)
- Workshop Flamenco-Gitarre
- Workshop argentinische Rhythmen
- Gitarrenorchester unter der Leitung von Carlo Domeniconi
- Jeden Morgen Warm-up mit Stefan Hackl
- Ausstellungen von Gitarrenbauern und Musikalienhändlern



Alvaro Pierri.

Schirmherrschaft

S. D. Alois Erbprinz von Liechtenstein

Gefördert durch
Kulturstiftung
Liechtenstein

Förderungen:

Gemeinden des Liechtensteiner Unterlandes

Liechtensteinische
LandesbankLiechtensteiner Unterland Tourismus
pix Digitaldruck
Spider Engineering